

## Tagesordnungspunkt 5

### der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Nordenstadt am 12. Mai 2015

*Sachstand zur Tiefengeothermie in Wiesbaden/  
Auswirkungen auf Nordenstadt  
- Antrag des Ortsvorstehers -*

---

Chronik zum Sachverhalt

Der Bereich der Tiefen Geothermie ist eine seit Jahren in Wiesbaden von der Bevölkerung mit großer Sorge beobachtete Thematik. Dabei wird insbesondere immer wieder auf Bereiche hingewiesen, bei denen es bei der Anwendung des Verfahrens es immer wieder zu erheblichen Beeinträchtigungen von Natur und Menschen kommt.

Bisher ist es nicht klar erkennbar, welcher Weg in Wiesbaden gegangen werden soll und welche Auswirkungen dieses auf Nordenstadt haben könnte.

Beschluss:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten über den aktuellen Stand der „Tiefen Geothermie“ und deren Auswirkungen auf Wiesbaden und im besondere auf Nordenstadt/Delkenheim zu berichten. Dabei interessiert vor allem:

1. Besteht bei einer Verwendung von „Tiefen Geothermie“ grundsätzlich eine Gefahr für ein Erdbeben?
2. Können im späteren Verlauf Erdrisse entstehen oder sind die auszuschließen?
3. Besteht eine Gefahr für das Grundwasser?
4. Wer tritt bei Schäden an Wohnhäusern ein, wenn es zu Setzrissen kommt?
5. Welche Wirtschaftlichkeit wird in dem Verhältnis zur Gefährdung gegenüber den Menschen gesehen?
  
6. Ist es geplant, das Verfahren „Fracking“ kurz- oder mittelfristig anzuwenden?

**Beschluss Nr. 0023**

Antragsgemäß beschlossen.

+

+

**Verteiler:**

Dezernat II  
101600

Rainer Pfeifer  
Ortsvorsteher